

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 29. September 2022

24 Tessiner Berufsleute feiern erfolgreichen QV-Abschluss

Die Sektion Tessin lud am 26. September 2022 im Berufsbildungszentrum in Giubiasco zur Abschlussfeier des Qualifikationsverfahrens 2022. Im Rahmen der Feierlichkeiten ehrte der Verband 24 junge Carrosseriefachkräfte für das Erreichen ihres eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses oder Berufsattests.

Am Montagabend, dem 26. September, war es endlich so weit: Die Feier zum Qualifikationsverfahren der Sektion Tessin stand an. Nun durften nach den erfolgreichen Fachkräften in den weiteren Sektionen des Branchenverbandes auch die Lehrabgängerinnen und -abgänger der südlichsten Sektion von carrosserie suisse ihren Abschluss feiern. Dazu luden die Verantwortlichen der Sektion Tessin um Präsident Damiano Crivelli die erfolgreichen Fachkräfte sowie Angehörige und weitere Involvierte in die Räumlichkeiten des Centro di Formazione professionale in Giubiasco bei Bellinzona zum fröhlichen Beisammensein und Apéro ein.

Carrosserielackierer/innen in der Überzahl

Insgesamt durfte die Sektion Tessin dieses Jahr im Beisein von Reto Hehli, dem Leiter der Berufsbildung bei carrosserie suisse, und vor rund 70 Anwesenden 24 frisch diplomierte Berufsleute in der Carrosseriebranche willkommen heissen. Die Mehrheit der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen, zwölf Jugendliche, sind im Beruf Carrosserielackierer/-in tätig. Weitere vier Fachkräfte arbeiten ebenfalls im Bereich der Lackiererei und feierten ihr eidgenössisches Berufsattest als Lackierassistentin oder Lackierassistent. Komplettiert wurde der Jahrgang von acht Carrosseriespenglerinnen und -spenglern mit nun ebenfalls eidgenössischem Fähigkeitszeugnis.

Ivo Galbusera, Berufsschullehrer in Bellinzona, begleitete die Jugendlichen in der Grundausbildung und freute sich über die vielen glücklichen Gesichter: «Für mich ist es eine Befriedigung, die Fachkräfte bis zu ihrem Lehrabschluss begleitet haben zu dürfen. Dies war ein guter Jahrgang, der solid im Durchschnitt der letzten Jahre liegt. Nur wenige Fachkräfte bestanden die Prüfungen nicht.» Die jungen Berufsleute dürften sich zu Recht auf die Schultern klopfen, denn «es wurde viel Theorie verbunden mit der Praxis geprüft und dies im gesamten Fahrzeugbereich. Nebst Carrosserie und Lackiererei mussten sie auch Elektronik und Mechanik beherrschen». Im Rahmen der Feier betonten die Verantwortlichen der Sektion auch, wie wichtig es sei, dass die nun diplomierten Fachkräfte der Branche möglichst erhalten blieben. Dabei wurden die verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten präsentiert und den jungen Fachkräften veranschaulicht.

Auch sechs neue Carrosseriefachmänner im Fokus

An der Lehrabschlussfeier erhielten neben den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Qualifikationsverfahrens 2022 auch sechs Carrosseriespengler ihren Rampenlicht-Moment. Die Sektion

Tessin ehrte die sechs Fachkräfte für ihr erfolgreiches Abschliessen der Weiterbildung zum Carrosseriefachmann Fachrichtung Spenglerei.

An die Diplomübergaben knüpfte im weiteren Verlauf des Abendprogramms der ausgiebige Apéro, zu welchem sich die Absolventinnen und Absolventen, deren Angehörige sowie weitere Involvierte des Prüfungsprozedere in bilateralen Gesprächen unterhielten.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen 2022

Carrosserielackierer/-in EFZ

Anelli Duque Andy Estiven, Garage Stadio SA, Lugano-Pregassona
Bur Gabriel, AMAG SA, Lugano
De Filippis Eric, Molera Sagl, Cama (GR)
De Sanctis Fabrizio, Sant'Antonio Car SA, Locarno
Della Torre Kim, Carrozzeria Bosia Sagl, Taverne
Devittori Stefano, Carrozzeria La Ruota, Taverne
Frusetta Mirco, ohne Lehrbetrieb
Mota Da Silva Claudionor Washington, Mercedes-Benz SA, Vezia
Pellanda Dylan Jacques Floris, De Leo Motors SA, S. Antonino
Ribeiro Lopes Fabio, Carrozzeria Moderna SA, Locarno
Serrao Entoni, ohne Lehrbetrieb
Zryd Aaron, Carrozzeria Estrocar SA, Cadro

Carrosseriespengler/-in EFZ

Ambrogi Emanuele, Carrozzeria Inter SA, Vezia
Capra Stefano ohne Lehrbetrieb
Cilgin Eray Carrozzeria Copes Sagl, Davesco-Soragno
Colli Mirko ohne Lehrbetrieb
Grassano Alberto Emily Frey SA, Pambio-Noranco
Mansour Tony Garage Sport SA, Lugano-Viganello
Martinelli Marco Bruno Ermanno Garage Stadio SA, Lugano-Pregassona
Moro Simone Sebastiano Carrozzeria Mammauto SA, Quartino

Lackierassistent/-in EBA

Cannavò Sara, Carrozzeria De Carli, Riazzino
Ferramola Valdez Tomas Eduardo, Carrozzeria Copes Sagl, Davesco-Soragno
Furger Laura, Künzi SA, Giubiasco
Weishaupt Luca, ohne Lehrbetrieb

Carrosseriefachmänner

Brian Casellini, Arogno
Jeffrey Leemann, Bosco Luganese
Cem Özcan, Arbedo

Aris Pellandini, Roveredo GR
Mattia Todisco, Mendrisio
Daniele Zanotta, Menaggio IT

Über den Verband

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 unter dem Namen Verband Schweizerischer Carrosserie-Industrie (VSCI) gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 800 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespengler/in EFZ, Carrosserielackierer/in EFZ, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in EFZ und Lackierassistent/in EBA aus.

Der Branchenverband setzt sich für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein und unterstützt seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

carrosserie suisse

Marketing und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

marketing@carrosseriesuisse.ch